

Haus-, Raum- und Pausenordnung

I HAUSORDNUNG

1. Grundsätzlich ist alles zu unterlassen, was die **Ordnung in der Schule** und den **Unterrichtsbetrieb** stören oder die Sicherheit gefährden könnte.
2. Das Schulgebäude ist ab 7:30 Uhr geöffnet. Alle Schüler halten sich bis 7:55 Uhr (1. Gong) in der Eingangshalle und im EG-Altbau auf.
3. **Ordnungs- und Tafeldienst** sind namentlich im Klassentagebuch zu **vermerken**.
4. Etwaige, wie auch immer entstandene **Schäden** bitte sofort im Sekretariat **melden**.
5. Das **Kaugummikauen, Rauchen** und der Genuss von **alkoholischen** Getränken sind im Schulhaus und auf dem Schulgelände verboten.
6. Schüler benutzen nur das **hintere Treppenhaus** des Altbaus, nicht jedoch die Holztreppe (Ausnahme: Orchesterkinder mit ihren Instrumenten)
7. Ein **Mobiltelefon** darf ausschließlich in ausgeschaltetem Zustand mitgebracht werden. Nur in Ausnahmefällen dürfen Mobiltelefone mit ausdrücklicher Erlaubnis einer Lehrkraft benutzt werden. Bei unzulässigem Gebrauch werden sie den Schülern abgenommen und nur den Erziehungsberechtigten persönlich wieder ausgehändigt.
8. Weitere **unterrichtsfremde Gegenstände** (z. B. mp3-player) sollen nicht in die Schule mitgebracht werden. Bei ihrer Benutzung in der Schule werden sie von den Lehrkräften eingezogen.
9. Schüler, die eine **Stunde unterrichtsfrei** haben, werden grundsätzlich beaufsichtigt. Das **Schulgelände** darf aus versicherungsrechtlichen Gründen **nicht verlassen** werden.
10. Bei **vorzeitigem Unterrichtsende** bzw. während der **Mittagspause** darf das Schulgelände **nur mit** schriftlicher **Einverständniserklärung** durch die Erziehungsberechtigten verlassen werden. Schüler, die während dieser Zeit in der Schule bleiben möchten, werden beaufsichtigt.
11. Jede Klasse ist für die **Sauberkeit** und **Ordnung** in den Fachräumen verantwortlich (siehe II Fachraumordnung).
12. **Verschmutzungen** und **Sachbeschädigungen** im Schulgebäude und auf dem Schulgelände werden mit Ordnungsmaßnahmen geahndet. Darüber hinaus ist der Schaden wieder gut zu machen, evtl. werden Ersatzansprüche geltend gemacht.
13. **Offene Getränke** aus Flaschen, Bechern usw. dürfen wegen der Gefahr der Verschmutzung nicht in den Fachräumen konsumiert werden.
14. Der **Aufenthalt** im **Verwaltungsbereich** ist grundsätzlich nur zur Erledigung von Angelegenheiten im Sekretariat während der Pausen (nicht während des Unterrichts) erlaubt. Zwischen 10:00 Uhr und 11:00 Uhr darf das Sekretariat nur in Notfällen aufgesucht werden.
15. Das Benutzen von **Fahrzeugen** aller Art (z. B. Fahrräder, Inliner, Skateboard usw.) auf dem Schulgelände ist wegen der Unfallgefahr untersagt.
16. Auf dem **Schulweg** darf der Durchgang über den Friedhof nicht genutzt werden.
17. **Sonderregelungen** sind gemäß Aushang bzw. Durchsage zu beachten.

II FACHRAUMORDNUNG

1. An der Realschule Haag findet der Unterricht in so genannten **Fachräumen** statt. Das bedeutet, dass die Schüler nach jeder Unterrichtsstunde den Fachraum wechseln. Für die Benutzung der Fachräume gelten folgende Regeln, die unbedingt beachtet werden sollen:
 - Der Lehrer ist immer der erste, der den Raum betritt und der letzte, der den Raum verlässt.
 - Die Klassen **warten vor** dem jeweiligen Fachraum auf ihre Lehrkraft. Auch bei offener Fachraumtüre **betreten** die Schüler den Fachraum nur mit der zuständigen Lehrkraft. Schüler dürfen also **nicht unbeaufsichtigt** im jeweiligen Fachraum bleiben.
2. Das **Essen** und **Trinken** im Fachraum ist **nicht** gestattet.
3. Achtet auf **Sauberkeit**:
 - **Wischt** stets am Ende der Stunde die **Tafel**, **zieht** diese ordentlich **ab** und **saugt** mit dem Trockenlappen das **Wasser** aus der Tafelrinne auf.
 - **Hebt** groben **Schmutz** vom Boden auf und **werft** ihn **in den gelben Eimer für Restmüll**.
 - **Werft Papierreste** in den blauen **Papierkorb**.
 - **Geht** aus Gründen des Umweltschutzes mit den **Zellstofftüchern** sehr **sparsam um**. Sie kommen nach Benutzung **zum Restmüll!**
4. **Nach** jeder **Unterrichtsstunde**:
 - **Wischt** die **Tafel** mit einem **nassen** Schwamm (nicht mit dem grauen Trockentuch „abstauben“!).
 - **Zieht** die **Vorhänge auf**, **schließt Fenster** und **Außentüren**, schaltet das **Licht aus**.
5. **Nach** der letzten Unterrichtsstunde an diesem Tag im jeweiligen Raum:
 - **Stellt** die **Stühle nach oben**, **fahrt Rollos nach oben**.
 - **Kehrt** zusätzlich den Boden.

III PAUSENORDNUNG

1. Die Schüler halten sich **während der Pausen**
 - im Glasbau,
 - im Erdgeschoss des Rundbaus,
 - auf dem Freigelände zwischen Altbau und Turnhalle bzw.
 - auf der Wiese zwischen Cafeteria und Turnhalle auf; nicht jedoch auf den Platten unmittelbar vor dem Werkraum und nicht in dem Wiesenbereich hinter dem Kanaldeckel!

Nicht erlaubt ist der Aufenthalt

 - im Treppenhaus und in allen anderen Gängen zu den Fachräumen,
 - auf dem Parkplatz sowie
 - im Bereich um die Fahrradständer.

Das ausgewiesene Pausengelände darf aus versicherungsrechtlichen Gründen während der Pausen nicht verlassen werden.
2. Das **Hören** von **Musik** ist auch in der Pause **nicht** gestattet.
3. Während der Pausen stehen ausschließlich die **Toiletten im Altbau-Erdgeschoss**, im **Rundbau** sowie in der **Turnhalle** zur Verfügung, nicht aber die Toiletten im B-Bau.
4. Alle Schüler begeben sich beim **ERSTEN Gong (Vorgong) zu den Fachräumen**.
5. Nach der zweiten Pause wird regelmäßig mittels des Vertretungsplanes eine Klasse zum **Aufräumen des Schulgebäudes** und **der angrenzenden Außenbereiche** eingeteilt (Altbau, B-Bau, Rundbau sowie Frei- und Grünflächen). Abfallkrallen befinden sich im Abstellraum des Hausmeisters im Rundbau. Die Aufräumarbeiten werden vom Hausmeister beaufsichtigt und mittels einer Abhakliste protokolliert.
6. Die Benutzung der **Schließfächer** ist vor und nach Unterrichtsbeginn sowie in den Pausen erlaubt. Während des Stundenwechsels dürfen die Schließfächer nur im Ausnahmefall aufgesucht werden.